

Mit welchen Strategien der Mitgliederwerbung habe ich Erfolg?

Der Gesamtlandesvorstand Bayern erstellte im Rahmen der Gesprächskreise anlässlich der Sitzung am 17.04.2010 in Kempten eine Ideensammlung zu Möglichkeiten, Maßnahmen und Methoden zur Gewinnung neuer Mitglieder, die stichpunktartig wiedergegeben werden:

Großes Ziel: Mindestens Kompensation der Todesfälle und Austritte

Persönliches Gespräch zu Hause und bei:

- Veranstaltungen der Kreisgruppe
- HOG-Treffen
- Kirchlichen Veranstaltungen
- Treffen der Kinder-/Jugendtanzgruppen

Kinder & Jugend als Neumitglieder:

- sjd- Mitglieder sprechen die Teilnehmer von Bällen/Veranstaltungen direkt an und informieren über den Verband
- Werbung für die SJD und auf kostenlosen Beitritt der Kinder in die SJD hinweisen.
- Kinder in die SJD aufnehmen: oft folgen Eltern in den Verband nach, wenn es dem Kind in der Kindergruppe Spaß macht
- Mitgliedschaft im Verband als Geschenk von Großeltern an Enkelkinder anregen
- sjd: Stammtische für junge Leute gründen

Möglichkeiten bei Veranstaltungen:

- Begrüßung von neuen Mitgliedern bei Veranstaltungen
- Beitrittsformulare sollten bei allen Veranstaltungen oder persönlichen Gesprächen dabei sein.
- Bei allen Ansprachen der Kreisgruppe sollte auf Eintritt in den Verband hingewiesen werden.
- Es sollte auf kostenlose Familienmitgliedschaften (Ehefrauen, Kinder bis 27 Jahre) hingewiesen werden.
- Namentliche Begrüßung der neuen Mitglieder bei Veranstaltungen, in der SBZ.
- Ermäßigungen bei Veranstaltungen für Mitglieder anbieten. Dazu müsste wie bei der SJD ein Mitgliedsausweis vorhanden sein. Dieser sollte in Eigenregie oder über den Bundesverband erstellt werden können.
- Plakate (mit Erklärungen, z.B.: was passiert mit den Mitgliedsbeiträgen) für Veranstaltungen erstellen
- Schilder bei Veranstaltungen mit Daten z.B. zum Aufbau des Verbandes, zu seinen Finanzen usw.

In den Medien:

- Informationen an regionale/überregionale Zeitungen liefern.
- Aktive Werbung in Zeitungen, mit Aushängen in der Öffentlichkeit sich präsent zu machen, ist ein Weg, um Nichtmitglieder zu aktivieren.
- Das Internet bietet ein gutes Medium, um Informationen schnell an Mitglieder und Nichtmitglieder weiterzugeben.
- Eine Info-Zeitung als persönliches Medium der Kreisgruppe erstellen, womit neue Mitglieder gewonnen werden können.

Extern:

- Infos sollten auch an andere Verbände verschickt werden.
- Infostände, Teilnahme an städtischen, kommunalen Aktivitäten (Kulturbazar...)

Vernetzung mit HOGs:

- Strategie: Verbindung mit HOG-Vorsitzendem vor Ort / HOG-Vertreter ansprechen
- dem HOG-Vorsitzenden in der Nähe eine Geburtstagskarte oder Urkunde schicken/überreichen.
- gemeinsame Veranstaltungen mit HOGs organisieren
- HOG-Vorsitzenden in den Vorstand der Kreisgruppe berufen

Weitere Ideen:

- Achtung: Jugend unbedingt, aber mittlere Generation nicht vergessen (hat meistens auch das Geld)
- für Gruppen, die nicht Untergliederungen sind, Förderung oder Räume organisieren
- Initiativen vor Ort: Fußballmannschaften (benötigen Versicherungsschutz); Angebote von Räumlichkeiten ...
- Werbung durch Motivation – Qualität – Information
- Initiative Dinkelsbühl: Kulturell-Kulinarischer Stammtisch
- Werbegeschenke
- KG Traunreut: Brief und Appell an alle Mitglieder und an andere Landsleute brachte Erfolg: Beitritte und einen jungen Vorstand
- neue Wege gehen: zum Essen statt Schnaps, einen Ramazotti an die Jugendlichen ausschenken